

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.483.436

Wien, 4.8.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 6864/J des Abgeordneten Mag. Loacker betreffend COVID-19: Daten zu Hospitalisierungen und Todesfällen (Folgeanfrage Mai 2021)** wie folgt:

Frage 1:

Altersverteilung in Köpfen (bis 19 Jahre, 20-39 J., 40-49 J., 50-59 J., 60-69 J., 70-79 J., ab 80 J.) aller COVID-Fälle seit März 2020? (bundesweit, nach Bundesland und Monat)

Siehe Excel Anhang „Daten Frage 1“.

Frage 2:

Altersverteilung in Köpfen (bis 19 Jahre, 20-39 J., 40-49 J., 50-59 J., 60-69 J., 70-79 J., ab 80 J.) der COVID-Fälle mit Vorerkrankung seit März 2020? (bundesweit, nach Bundesland und Monat)

Eine differenzierte Auswertung nach Vorliegen von Vorerkrankungen ist auf Basis der dem BMSGPK zur Verfügung stehenden vorläufigen Diagnosen- und Leistungsdaten mangels diesbezüglicher Detailinformationen nicht möglich.

Frage 3:

Altersverteilung in Köpfen (bis 19 Jahre, 20-39 J., 40-49 J., 50-59 J., 60-69 J., 70-79 J., ab 80 J.) der COVID-Hospitalisierten seit März 2020? (bundesweit, nach Bundesland und Monat, nur Hauptdiagnose COVID)

a. davon Gastpatienten aus anderen Bundesländern bzw. Staaten?

Bezüglich der Altersverteilung der hospitalisierten COVID-19-Patient*innen stehen dem BMSGPK derzeit die vorläufigen, ungeprüften Daten der Diagnosen- und Leistungsdokumentation der landesgesundheitsfondsfinanzierten Krankenanstalten für den Zeitraum Jänner 2020 bis April 2021 zur Verfügung. Der angefügten Excel Tabelle ist die Altersstruktur nach Aufteilung in die genannten Altersgruppen, aufgelistet nach Bundesland, Monat und bundesweit von März 2020 bis April 2021, zu entnehmen. Ebenso ist in dieser Tabelle die Anzahl der in- und ausländischen Gastpatient*innen enthalten.

Es ist zu beachten, dass die Daten nur Aufenthalte von Patient*innen enthalten, die bis zum 30. April 2021 entlassen wurden, somit sind Krankenhaus-Aufenthalte von Patient*innen, die vor dem 30. April 2021 stationär aufgenommen wurden und nicht bis zum 30. April 2021 entlassen wurden, NICHT berücksichtigt.

Frage 4:

Altersverteilung in Köpfen (bis 19 Jahre, 20-39 J., 40-49 J., 50-59 J., 60-69 J., 70-79 J., ab 80 J.) der COVID-Hospitalisierten mit Vorerkrankung gemäß COVID-Risikogruppen-VO seit März 2020? (bundesweit, nach Bundesland und Monat, nur Hauptdiagnose COVID)

a. davon Gastpatienten aus anderen Bundesländern bzw. Staaten?

Eine differenzierte Auswertung nach Vorliegen von Vorerkrankungen gemäß COVID-Risikogruppen-VO ist auf Basis der dem BMSGPK zur Verfügung stehenden vorläufigen Diagnosen- und Leistungsdaten zu den stationären Krankenhausaufenthalten, mangels der zur Beantwortung diesbezüglich notwendigen Detailinformationen, nicht möglich.

Frage 5:

Altersverteilung in Köpfen (bis 19 Jahre, 20-39 J., 40-49 J., 50-59 J., 60-69 J., 70-79 J., ab 80 J.) der COVID-Intensiv-Hospitalisierten seit März 2020? (bundesweit, nach Bundesland und Monat, nur ICU/IMCU, nur Hauptdiagnose COVID)

a. davon Gastpatienten aus anderen Bundesländern bzw. Staaten?

Bezüglich der Altersverteilung der hospitalisierten COVID-19-Patient*innen mit intensivmedizinischer Behandlung stehen dem BMSGPK derzeit die vorläufigen, ungeprüften Daten der Diagnosen- und Leistungsdokumentation der landesgesundheitsfondsfinanzierten

Krankenanstalten für den Zeitraum Jänner 2020 bis April 2021 zur Verfügung. Der angefügten Excel Tabelle ist die Altersstruktur nach Aufteilung in die genannten Altersgruppen, aufgelistet nach Bundesland, Monat und bundesweit von März 2020 bis April 2021 zu entnehmen. Ebenso ist in dieser Tabelle die Anzahl der in- und ausländischen Gastpatient*innen enthalten.

Es ist zu beachten, dass die Daten nur Aufenthalte von Patient*innen enthalten, die bis zum 30. April 2021 entlassen wurden, somit sind Krankenhaus-Aufenthalte von Patient*innen, die vor dem 30. April 2021 stationär aufgenommen wurden und nicht bis zum 30. April 2021 entlassen wurden, NICHT berücksichtigt.

Frage 6:

Altersverteilung in Köpfen (bis 19 Jahre, 20-39 J., 40-49 J., 50-59 J., 60-69 J., 70-79 J., ab 80 J.) der COVID-Intensiv-Hospitalisierten mit Vorerkrankung gemäß COVID-Risikogruppen-VO seit März 2020? (bundesweit, nach Bundesland und Monat, nur ICU/IMCU, nur Hauptdiagnose COVID)

a. davon Gastpatienten? (aus Inland bzw. Ausland)

Eine differenzierte Auswertung nach Vorliegen von Vorerkrankungen gemäß COVID-Risikogruppen-VO ist auf Basis der dem BMSGPK zur Verfügung stehenden vorläufigen Diagnosen- und Leistungsdaten zu den stationären Krankenhausaufenthalten mangels der zur Beantwortung diesbezüglich notwendigen Detailinformationen nicht möglich.

Frage 7:

Altersverteilung in Köpfen (bis 19 Jahre, 20-39 J., 40-49 J., 50-59 J., 60-69 J., 70-79 J., ab 80 J.) der COVID-Verstorbenen seit März 2020? (bundesweit, nach Bundesland und Monat)

Siehe Excel Anhang „Daten Frage 7“.

Frage 8:

Altersverteilung in Köpfen (bis 19 Jahre, 20-39 J., 40-49 J., 50-59 J., 60-69 J., 70-79 J., ab 80 J.) der COVID-Verstorbenen mit Vorerkrankung gemäß COVID-Risikogruppen-VO seit März 2020? (bundesweit, nach Bundesland und Monat)

Eine differenzierte Auswertung nach Vorliegen von Vorerkrankungen ist auf Basis der dem BMSGPK zur Verfügung stehenden vorläufigen Diagnosen- und Leistungsdaten mangels diesbezüglicher Detailinformationen nicht möglich.

Frage 9:

Altersverteilung in Köpfen (bis 19 Jahre, 20-39 J., 40-49 J., 50-59 J., 60-69 J., 70-79 J., ab 80 J.) folgender COVID-Verstorbener seit März 2020? (bundesweit, nach Bundesland und Monat)

- a. außerhalb eines Spitals verstorben?*
- b. auf Normalstation verstorben? (nur Hauptdiagnose COVID)*
- c. auf Intensivstation verstorben? (nur Hauptdiagnose COVID)*
- d. trotz Impfung (nur wenn Erstimpfung min. 28 Tage davor) an COVID verstorben?*

Mit Datum 23.7.2021 wurden an das BASG 16 Impfdurchbrüche mit tödlichen Ausgang von COVID-19 trotz vollständiger Impfung gemeldet (15 BioNTech/Pfizer und 1 Moderna), wobei in diesem Zusammenhang seit Beginn der Impfkationen in Österreich definiert wurde, dass COVID-19 dann als sogenannter Impfdurchbruch gemeldet werden soll, wenn nach der 2. Dosis einer vollen Impfserie (Comirnaty, Spikevax, Vaxzevria) ein Zeitraum von 7 Tagen bzw. der einzigen Dosis (COVID-19 Vaccine Janssen) ein Zeitraum von 28 Tagen oder mehr verstrichen ist.

In der Altersgruppe 60-69 Jahren gab es einen Todesfall, in der Gruppe 70-79 Jahren drei Fälle und ab 80 Jahren zwölf Fälle. Die folgenden Daten beziehen sich auf das Meldedatum des Todesfalls beim BASG: April: 1, Mai: 10, Juni: 4, Juli: 1

Impfdurchbrüche laut Arzneimittelgesetz sind zwar meldepflichtig, jedoch kann hier von einem gewissen „underreporting“ ausgegangen werden. Um diese Lücke zu schließen und wirklich alle Fälle von COVID-19 bei geimpften Personen zu erfassen, wird derzeit ein Abgleich der Daten des epidemiologischen Meldesystems EMS mit jenen des e-Impfpasses angestellt. Wenn diese Daten vollständig vorliegen, wird es hier möglich sein, zusätzlich eine Aussage zu treffen, um den bestmöglichen Schutz unserer Bevölkerung sicherzustellen. Die entsprechend notwendigen Datenerhebungen und Auswertungen seitens AGES laufen bereits, liegen aufgrund der Komplexität der Daten jedoch noch nicht vollständig vor.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

